

**RS OGH 1979/10/4 7Ob599/79
(7Ob600/79), 5Ob319/81, 9ObA65/92,
3Ob157/06v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.10.1979

Norm

AO §46 Abs4

AO §53 Abs4

AO §55 Abs1

AO §56 Abs1

AO §66 Abs1

KO §156 Abs4

Rechtssatz

Haben der Schuldner und auch der Gläubiger trotz Vorliegens der Voraussetzungen des § 55 f Abs 1 AO eine entsprechende Antragstellung unterlassen, sodass es zu keiner Provisorialentscheidung des Ausgleichskommissärs gekommen ist, so kommt dem Ausgleichsschuldner die Milderung der Verzugsfolgen des § 53 Abs 4 AO durch die Regelung des § 55 f Abs 2 AO nicht zustatten.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 599/79
Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 599/79
Veröff: SZ 52/143 = EvBl 1980/66 S 215
- 5 Ob 319/81
Entscheidungstext OGH 09.02.1982 5 Ob 319/81
- 9 ObA 65/92
Entscheidungstext OGH 08.04.1992 9 ObA 65/92
Auch; Veröff: SZ 65/56
- 3 Ob 157/06v
Entscheidungstext OGH 19.10.2006 3 Ob 157/06v
Vgl auch; Beisatz: Das Sicherstellungsrecht des Gläubigers (§150 KO, §46 AO) ändert nichts an der Zahlungspflicht zur Vermeidung der Verzugsfolgen des Wiederauflebens der Forderung im Sinne des §156 Abs4 KO (§53 Abs4 AO), wenn eine auf §46 AO oder §66 AO gestützte Antragstellung unterblieb. (T1); Veröff: SZ 2006/161

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0052168

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at